

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	14
Symbolverzeichnis	18
0 Einführung	23
0.1 Der Finanzausgleich als finanzielles Spiegelbild der kommunalen Selbstverwaltung	23
0.2 Problemstellung	26
0.3 Vorgehensweise	27
1 Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs	29
1.1 Die Abgrenzung der kommunalen Ebene	29
1.2 Die Rechtsstellung der Gemeinden und Gemeindeverbände im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland: Verfassungs- rechtliche Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs	32
1.2.1 Die kommunale Selbstverwaltungsgarantie nach Artikel 28 Abs. 2 GG	32
1.2.2 Finanzverfassungsrechtliche Gewährleistungen	36
1.2.3 Landesverfassungsrechtliche Finanzgarantien	39
1.3 Die staatspolitische Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland	42
1.3.1 Stärkung des Prinzips der Freiheitlichkeit	43
1.3.2 Stärkung des Demokratieprinzips durch Elemente unmittelbarer Demokratie	49
1.4 Die Aufgaben der kommunalen Ebene im föderalen System aus der Sicht der Ökonomischen Theorie des Föderalismus	52
1.4.1 Die staatliche Aufgabenwahrnehmung unter allokativer Zielsetzung	53

1.4.1.1 Abstimmung des öffentlichen Angebots auf die individuellen Präferenzen	54
1.4.1.2 Das Prinzip der fiskalischen Äquivalenz.....	57
1.4.1.3 Produktionstechnische Überlegungen	61
1.4.2 Die kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der stabilitäts-politischen Ziele	65
1.4.3 Die distributionspolitische Zielsetzung.....	70
1.5 Die Notwendigkeit und Ziele eines kommunalen Finanzausgleichs	74
2 Der kommunale Finanzausgleich und seine Verteilungsparameter	79
2.1 Der Finanzausgleich des Freistaates Sachsen	80
2.1.1 Die Bestimmung der Finanzausgleichsmasse	80
2.1.2 Die Verteilung der Schlüsselzuweisungen.....	83
2.1.3 Zweckzuweisungen und Bedarfzuweisungen	90
2.1.4 Der interkommunale Finanzausgleich	93
2.2 Der Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg.....	93
2.2.1 Die Bestimmung der Finanzausgleichsmasse	93
2.2.2 Die Verteilung der Finanzausgleichsmasse A	97
2.2.2.1 Die Vorwegentnahmen	97
2.2.2.2 Die Verteilung der Schlüsselzuweisungen	100
2.2.3 Die Verteilung der Finanzausgleichsmasse B	105
2.2.4 Der interkommunale Finanzausgleich	107
2.2.5 Weitere Besonderheiten des baden-württembergischen Finanzausgleichs	108
2.3 Kritische Würdigung des gegenwärtigen System des kommunalen Finanzausgleichs in seinen wesentlichen Verteilungsparametern im Freistaat Sachsen und in Baden-Württemberg.....	109
2.3.1 Die Finanzausgleichsmasse und deren Aufteilung	110
2.3.1.1 Anforderungen an eine sachgerechte Ermittlung der Finanzausgleichsmasse.....	110
2.3.1.2 Zur Vorgehensweise in den Vergleichsländern.....	115
2.3.1.3 Die Einbeziehung der Kosten des übertragenen Wirkungskreises in die Finanzausgleichsmasse	119
2.3.1.4 Der Anteil zweckgebundener Zuweisungen im Finanzausgleich	122
2.3.2 Die Aufteilung der Schlüsselzuweisungen in Teilschlüsselmassen	124

2.3.3 Die Verteilung allgemeiner Zuweisungen	129
2.3.3.1 Die Bestimmung des Finanzbedarfs mit Hilfe der Hauptansatzstaffel und weiterer Nebenansätze.....	129
2.3.3.1.1 Historische Grundlagen und empirische Begründung der Hauptansatzstaffel	130
2.3.3.1.2 Normative Begründung der Hauptansatzstaffel	141
2.3.3.1.3 Nebenansätze und Bedarfsszuweisungen	149
2.3.3.1.4 Bedarfsszuweisungen zur Abgeltung des übertragenen Wirkungskreises	153
2.3.3.2 Zur Messung der Finanzkraft	157
2.3.3.3 Die Sockelgarantie im baden-württembergischen Finanzausgleich....	162
2.3.4 Die Aufteilung investiver Schlüsselzuweisungen.....	165
2.3.5 Zwischenfazit: Schwerpunkte für die Simulation.....	167
3 Entwicklung von Modellgemeinden durch Typisierung der sächsischen Gemeinden	169
3.1 Die Zielstellung der Typisierung sächsischer Gemeinden	169
3.2 Die Entwicklung einer zielbezogenen Datengrundlage.....	171
3.2.1 Vollständigkeit der Datenerfassung und Indikatorensysteme	171
3.2.2 Auswahl der für die Modellbildung relevanten Einflußgrößen.....	172
3.2.2.1 Theoretische Grundlagen der Determinanten der Staatsausgaben	172
3.2.2.2 Determinanten des kommunalen Finanzbedarfs	179
3.2.2.3 Beschreibung und Begründung der untersuchungsrelevanten Indikatoren der Raumstruktur und der finanziellen Bedarfssituation der Gemeinden.....	182
3.3 Das Klassifizierungsverfahren und seine zielbezogene Adaptation.....	199
3.3.1 Auswahl eines geeigneten Analyseverfahrens: Die Clusteranalyse und ihre Anwendung im speziellen Fall	199
3.3.2 Abstimmungsprobleme zwischen Verfahrenswahl und Datenbasis	204
3.3.3 Die Faktorenanalyse zur Verbesserung der Datenqualität und ihre fallspezifische Umsetzung	205
3.3.3.1 Die spezifizierte Variablenauswahl	205
3.3.3.2 Die Extraktion der Faktoren und Bestimmung der Kommunalitäten..	210
3.3.3.3 Die Anzahl der zu extrahierenden Faktoren.....	213
3.3.3.4 Die Interpretation der Faktoren	215
3.3.3.5 Die Bestimmung der Faktorwerte	219

3.3.4 Die Durchführung der Clusteranalyse.....	220
3.3.4.1 Prüfung auf Vorhandensein einer Clusterstruktur	221
3.3.4.2 Eliminierung von Ausreißern	222
3.3.4.3 Bestimmung der Clusterzahl	225
3.3.4.4 Homogenitätseigenschaften der gefundenen Clusterlösung.....	227
3.4 Interpretation der Cluster: Gemeindetypen.....	231
3.4.1 Vorbemerkung.....	231
3.4.2 Hochagglomerierte Gemeinden	231
3.4.3 Mäßig agglomerierte Gemeinden.....	236
3.4.4 Durchschnittlich agglomerierte Gemeinden	241
3.4.5 Gering agglomerierte Gemeinden mit hohem Wachstum	242
3.4.6 Gering agglomerierte Gemeinden mit geringem Wachstum	247
3.4.7 Beschreibung der Ausreißer.....	253
3.5 Auswahl der Repräsentanten.....	254
4 Ergebnisse des Finanzausgleichs unter Modellbedingungen.....	259
4.1 Vorbemerkungen zum Auswertungsrahmen.....	259
4.2 Wirkungen des kommunalen Finanzausgleichs 1997 - Vergleich der Modelle.....	267
4.2.1 Die Finanzausgleichsmasse.....	268
4.2.2 Die Auswirkungen bei den Gemeinden	270
4.3 Vergleich der modellinternen Wirkungen: Kennziffern und Ursachenanalyse.....	275
4.3.1 Kennziffern der fiskalischen Wirksamkeit	275
4.3.2 Kennziffern der distributiven Wirksamkeit	280
4.3.3 Kennziffern der allokativen Wirksamkeit	284
4.3.3.1 Anreizwirkungen der Ausgleichssysteme	284
4.3.3.2 Bedarfsgerechtigkeit der Ausgleichssysteme	288
4.4 Fazit der Modellbetrachtung	300
5 Zusammenfassung und Ergebnisse	305
Literaturverzeichnis.....	319
Gesetzestexte und Entscheidungen.....	336